

Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	Lassallestraße 15 Top 30	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheit	Letzte Veränderung	2012
Straße	Lassallestraße 15	Katastralgemeinde	Leopoldstadt
PLZ/Ort	1020 Wien-Leopoldstadt	KG-Nr.	01657
Grundstücksnr.	1622/7	Seehöhe	162 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B	B	B	B	B
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	134.8 m ²
Bezugsfläche (BF)	107.9 m ²
Brutto Volumen (V _B)	398.4 m ³
Gebäude-Hüllfläche (A)	184.3 m ²
Kompaktheit (A/V)	0.46 1/m
charakteristische Länge (l _c)	2.16 m
Teil-BGF	- m ²
Teil-BF	- m ²
Teil-V _B	- m ³

Wohnen

Heiztage	243 d
Heizgradtage	3633 Kd
Klimaregion	N
Norm-Außentemperatur	-11.4 °C
Soll-Innentemperatur	22.0 °C
mittlerer U-Wert	0.300 W/m ² K
LEK τ-Wert	21.33
Bauweise	mittelschwere

EA-Art:

Art der Lüftung	Fensterlüftung
Solarthermie	- m ²
Photovoltaik	- kWp
Stromspeicher	- kWh
WW-WB-System (primär)	kombiniert
WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
RH-WB-System (primär)	Kessel, Gas
RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Kältebereitstellungs-System	-

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 34.5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 90.6 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 0.87
Erneuerbarer Anteil	<input type="text"/>
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 34.5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 74.6 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 5,199 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 38.6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 5,038 kWh/a	HWB _{SK} = 37.4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1,378 kWh/a	WWWB = 10.2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 9,887 kWh/a	HEB _{SK} = 73.3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1.94
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1.39
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1.50
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 3,071 kWh/a	HHSB = 22.8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 12,958 kWh/a	EEB _{SK} = 96.1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 16,298 kWh/a	PEB _{SK} = 120.9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 13,293 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 98.6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 3,005 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 22.3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 2,465 kg/a	CO _{2eq,SK} = 18.3 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 0.87
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 0 kWh/a	PV _{Export,SK} = 0.0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	<input type="text"/>
Ausstellungsdatum	28-04-2025
Gültigkeitsdatum	27-04-2035
Geschäftszahl	<input type="text"/>

ErstellerIn

Dipl.Ing. Vera Korab

Unterschrift

ARCHITEKTIN
DIPL. ING. VERA KORAB
ZT-Gesellschaft m. b. H.
1220 WIEN, Stadlaierstrasse 13/10
TELEFON 01 76 03 270, FAX 01 76 03 270

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Lassallestraße 15 Top 30		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzung:	Baujahr	
Straße	Lassallestraße 15	Katastralgemeinde	Leopoldstadt
PLZ/Ort	1020 Wien-Leopoldstadt	KG-Nr.	01657
Grundstücksnr.	1622/7	Seehöhe	162

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **39** kWh/m²a **fGEE** **0.87** -

Energieausweis Ausstellungsdatum 28-04-2025 Gültigkeitsdatum 27-04-2035

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f GEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Lassallestraße 15 Top 30

Lassallestraße 15
A 1020, Wien-Leopoldstadt

VerfasserIn

Dipl.Ing. Vera Korab
ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH
Stadlauerstraße 13/10
1220 Wien-Donaustadt

T +43 1 2800270
F +43 1 2800270
M +43 1 2800270
E energieausweis@archkorab.at



Bericht

Lassallestraße 15 Top 30

Lassallestraße 15 Top 30

Lassallestraße 15
1020 Wien-Leopoldstadt

Katastralgemeinde: 01657 Leopoldstadt
Einlagezahl: 5168
Grundstücksnummer: 1622/7
GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 00-00-00
Nummer:

VerfasserIn der Unterlagen

Dipl.Ing. Vera Korab
ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH
Stadlauerstraße 13/10
1220 Wien-Donaustadt
ErstellerIn Nummer: (keine)

T +43 1 2800270
F +43 1 2800270
M +43 1 2800270
E energieausweis@archkorab.at

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile	ON B 8110-6-1:2023-10-01
Fenster	EN ISO 10077-1:2018-02-01
Unkonditionierte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Erdberührte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Wärmebrücken	pauschal, ON B 8110-6-1:2023-10-01, Formel (11)
Verschattungsfaktoren	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2023-10-01
Heiztechnik	ON H 5056-1:2023-10-01
Raumluftechnik	ON H 5057-1:2019-01-15
Beleuchtung	ON H 5059-1:2019-01-15
Kühltechnik	ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2023, es werden die Berechnungsnormen Stand 2023 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 05-2023.

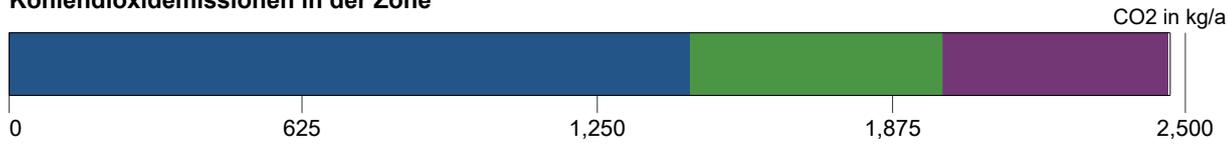
Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Lassallestraße 15 Top 30

Wohnen

Nutzprofil: Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone



Primärenergie, CO2 in der Zone

	Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
■ RH Raumheizung Anlage 1 Fossile Brennstoffe gasförmig	100.0	7,911	1,445
■ TW Warmwasser Anlage 1 Fossile Brennstoffe gasförmig	100.0	2,934	536
■ SB Haushaltsstrombedarf Elektrische Energie (Liefermix)	100.0	5,404	479

Hilfsenergie in der Zone

	Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
■ RH Raumheizung Anlage 1 Elektrische Energie (Liefermix)	100.0	46	4
■ TW Warmwasser Anlage 1 Elektrische Energie (Liefermix)	100.0	0	0

Energiebedarf in der Zone

	versorgt BGF m ²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH Raumheizung Anlage 1	134.83	18.12	7,192
TW Warmwasser Anlage 1	134.83		2,667
SB Haushaltsstrombedarf	134.83		3,071

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.ern.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,ern.}$) sowie des CO₂ (f_{CO_2}).

	f_{PE}	$f_{PE,n.ern.}$	$f_{PE,ern.}$	f_{CO_2} g/kWh
Fossile Brennstoffe gasförmig	1.10	1.10	0.00	201
Elektrische Energie (Liefermix)	1.76	0.79	0.97	156

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung (18.12 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, gasförmige Brennstoffe, Brennwertgerät, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr 2007 bis 2014, ($\eta_{100\%} : 0.96$), ($\eta_{30\%} : 1.05$), Aufstellungsort nicht konditioniert, modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (60 °C / 35 °C), gleitende Betriebsweise

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Lassallestraße 15 Top 30

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnen	0.00 m	0.00 m	75.51 m
unkonditioniert	12.68 m	10.79 m	

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: Ohne Zirkulation

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnen	0.00 m	0.00 m	21.57 m
unkonditioniert	8.40 m	5.39 m	

Leitwerte

Lassallestraße 15 Top 30 - Wohnen

Wohnen

... gegen Außen	Le	49.54	
... über Unbeheizt	Lu	0.00	
... über das Erdreich	Lg	0.00	
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		4.95	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	54.49	W/K
Lüftungsleitwert	LV	36.23	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0.300	W/m²K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord-Ost						
D2.4b	Gaupenwand	3.08	0.191	1.0		0.59
		3.08				0.59
Nord-Ost, 45° geneigt						
D2.4a	Gaupendach	3.72	0.193	1.0		0.72
		3.72				0.72
Süd-Ost						
AF002	SO AF002-003 (2) Außenfenster 80/100	1.60	1.100	1.0		1.76
AF004	SO AF004 Außenfenster 70/100	0.70	1.100	1.0		0.77
AF005	SO AF005 Außenfenster 90/100	0.90	1.100	1.0		0.99
AF006	SO AF006 Außenfenster 70/100	0.70	1.100	1.0		0.77
W1.2	Drempelwand	3.12	0.239	1.0		0.75
D2.4b	Gaupenwand	0.70	0.191	1.0		0.13
		7.72				5.17
Süd-Ost, 60° geneigt						
D2.4a	Gaupendach	3.40	0.193	1.0		0.66
		3.40				0.66
Süd-Ost, 45° geneigt						
D2.3	Dach	66.79	0.179	1.0		11.96
DF001	SO DF001-002 (2) Dachflächenfenster 90/12	2.16	1.100	1.0		2.38
DF003	SO DF003-005 (3) Dachflächenfenster 80/80	1.92	1.100	1.0		2.11
		70.87				16.45
Süd-West						
D2.4b	Gaupenwand	3.08	0.191	1.0		0.59
		3.08				0.59
Süd-West, 45° geneigt						
D2.4a	Gaupendach	3.72	0.193	1.0		0.72
		3.72				0.72
Nord-West						
AF001	NW AF001 Außenfenster 115/155	1.78	1.100	1.0		1.96
AF101	NW AF101 Außenfenster 100/110	1.10	1.100	1.0		1.21
AT001	NW AT001 Außentür (Glas) 95/220	2.09	1.100	1.0		2.30
AT101	NW AT101 Außentür (Glas) 95/220	2.09	1.100	1.0		2.30

Leitwerte

Lassallestraße 15 Top 30 - Wohnen

Nord-West

AW	Außenwand	13.14	0.239	1.0	3.14
W1.2	Drempelwand	2.37	0.239	1.0	0.57
D2.4b	Gauppenwand	0.93	0.191	1.0	0.18
					23.50
					11.66

Nord-West, 45° geneigt

D2.3	Dach	42.41	0.179	1.0	7.59
					42.41
					7.59

Horizontal

AD	Flachdach	7.53	0.250	1.0	1.88
DGT	Decke gg Terrasse	10.38	0.250	1.0	2.60
D2.4a	Gaupendach	4.80	0.193	1.0	0.93
					22.72
					5.41

Summe **184.27**

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal **4.95 W/K**

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung **36.23 W/K**

Lüftungsvolumen VL = 280.45 m³
 Luftwechselrate n = 0.38 1/h

Gewinne

Lassallestraße 15 Top 30 - Wohnen

Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

 $q_i = 4.06 \text{ W/m}^2$

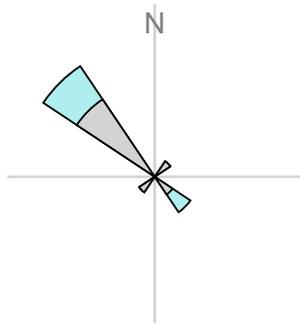
Solare Wärmegewinne

Transparente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m ²	g -	A trans,h m ²
Süd-Ost					
AF002 SO AF002-003 (2) Außenfenster 80/100 <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	2	0.40	0.96	0.600	0.20
AF004 SO AF004 Außenfenster 70/100 <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0.40	0.40	0.600	0.08
AF005 SO AF005 Außenfenster 90/100 <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0.40	0.48	0.600	0.10
AF006 SO AF006 Außenfenster 70/100 <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0.40	0.40	0.600	0.08
	5		2.24		0.47
Süd-Ost, 45° geneigt					
DF001 SO DF001-002 (2) Dachflächenfenster 90/110 <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	2	0.40	1.40	0.540	0.26
DF003 SO DF003-005 (3) Dachflächenfenster 80/80 <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	3	0.40	1.08	0.540	0.20
	5		2.48		0.47
Nord-West					
AF001 NW AF001 Außenfenster 115/155 <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0.40	1.14	0.600	0.24
AF101 NW AF101 Außenfenster 100/110 <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0.40	0.63	0.600	0.13
AT001 NW AT001 Außentür (Glas) 95/220 <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0.40	1.50	0.600	0.31
AT101 NW AT101 Außentür (Glas) 95/220 <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0.40	1.50	0.600	0.31
	4		4.77		1.01

	Aw m ²	Qs, h kWh/a				
Süd-Ost	3.90	367				
Süd-Ost, 45° geneigt	4.08	525				
Nord-West	7.06	502				
	15.04	1,395				

Gewinne

Lassallestraße 15 Top 30 - Wohnen



Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

opak
 transparent

Strahlungsintensitäten

Wien-Leopoldstadt, 162 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	H
	kWh/m ²					
Jan.	34.60	27.84	17.17	11.96	11.44	26.02
Feb.	55.69	45.69	29.98	20.94	19.51	47.59
Mär.	76.34	67.41	51.16	34.11	27.61	81.21
Apr.	80.95	79.80	69.39	52.04	40.47	115.65
Mai	90.33	95.08	91.91	72.89	57.05	158.47
Jun.	80.63	90.30	91.92	77.40	61.28	161.26
Jul.	82.24	91.91	93.52	75.79	59.66	161.25
Aug.	88.39	91.19	82.77	60.33	44.89	140.30
Sep.	81.62	74.74	59.99	43.27	35.40	98.34
Okt.	68.65	57.94	40.31	26.45	23.30	62.98
Nov.	38.33	30.55	18.44	12.68	12.10	28.82
Dez.	29.71	23.34	12.73	8.68	8.29	19.29

Bauteilliste

Lassallestraße 15 Top 30

AD **Flachdach**
AD O-U, lt. OIB Richtlinie 6

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• Bestand	0.3000	0.077	3.860
Wärmeübergangswiderstände				0.140
		0.3000	R _{tot} =	4.000
			U =	0.250

AF001 **NW AF001 Außenfenster 115/155**

AF lt. Angaben

Bestand

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0.600	1.15	64.40	1.10
Rahmen				0.64	35.60	1.10
Glasrandverbund	7.10					
			vorh.	1.78		1.10

AF002 **SO AF002-003 (2) Außenfenster 80/100**

AF lt. Angaben

Bestand

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0.600	0.48	60.00	1.10
Rahmen				0.32	40.00	1.10
Glasrandverbund	2.80					
			vorh.	0.80		1.10

AF004 **SO AF004 Außenfenster 70/100**

AF lt. Angaben

Bestand

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0.600	0.40	57.10	1.10
Rahmen				0.30	42.90	1.10
Glasrandverbund	2.60					
			vorh.	0.70		1.10

Bauteilliste

Lassallestraße 15 Top 30

AF005 SO AF005 Außenfenster 90/100

Bestand

AF lt. Angaben

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0.600	0.48	53.30	1.10
Rahmen				0.42	46.70	1.10
Glasrandverbund	4.40					
			vorh.	0.90		1.10

AF006 SO AF006 Außenfenster 70/100

Bestand

AF lt. Angaben

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0.600	0.40	57.10	1.10
Rahmen				0.30	42.90	1.10
Glasrandverbund	2.60					
			vorh.	0.70		1.10

AF101 NW AF101 Außenfenster 100/110

Bestand

AF lt. Angaben

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0.600	0.63	57.30	1.10
Rahmen				0.47	42.70	1.10
Glasrandverbund	5.00					
			vorh.	1.10		1.10

AT001 NW AT001 Außentür (Glas) 95/220

Bestand

AT lt. Angaben

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0.600	1.50	71.80	1.10
Rahmen				0.59	28.20	1.10
Glasrandverbund	5.50					
			vorh.	2.09		1.10

Bauteilliste

Lassallestraße 15 Top 30

AT101 NW AT101 Außentür (Glas) 95/220

Bestand

AT lt. Angaben

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0.600	1.50	71.80	1.10
Rahmen				0.59	28.20	1.10
Glasrandverbund	5.50					
			vorh.	2.09		1.10

AW Außenwand

Bestand

AW A-I, lt. Einreichplan

Lage			d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Ziegelmauerwerk	B	0.3000	0.390	0.769
2	Innenputz	B	0.0150	0.700	0.021
3	Metallständer dazw. Mineralwolle	B	0.1000	0.040	2.500
4	Dampfbremse	B	0.0003	0.230	0.001
5.0	Lattung Breite: 0.05 m Achsenabstand: 0.60 m	B	0.0300	0.150	0.200
5.1	MW-WD (Steinwolle) (150)	B	0.0300	0.040	0.750
6	GK-Platte	B	0.0130	0.210	0.062
	Wärmeübergangswiderstände				0.170
			0.4580	R _{tot} =	4.177
				U =	0.239

D2.3 Dach

Bestand

ADh O-U, lt. Einreichplan

Lage			d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Dachziegeln		0.0100		
2.0	Lattung /Hinterlüftung Breite: 0.05 m Achsenabstand: 0.60 m		0.0500		
2.1	Luft		0.0500		
3	Dachpappe (diff.offen)		0.0010	0.170	0.006
4	Rauh Schalung		0.0240	0.150	0.160
5.0	Holzsparren Breite: 0.08 m Achsenabstand: 1.00 m		0.2200	0.170	1.294
5.1	MW-WD (Steinwolle) (150)		0.2200	0.040	5.500
6	Dampfbremse		0.0003	0.230	0.001
7.0	Lattung Breite: 0.05 m Achsenabstand: 0.60 m		0.0250	0.150	0.167
7.1	MW-WD (Steinwolle) (150)		0.0250	0.040	0.625
8	GKF-Platten		0.0300	0.210	0.143
	Wärmeübergangswiderstände				0.200
			0.3600	R _{tot} =	5.580
				U =	0.179

Bauteilliste

Lassallestraße 15 Top 30

D2.4a

Gaupendach

Bestand

	Lage		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1		Blechdeckung auf Strukturmatte	0.0010		
2		Rauhschalung	0.0240		
3.0	—	Lattung / Hinterlüftung Breite: 0.05 m Achsenabstand: 0.60 m	0.0800		
3.1		Luft	0.0800		
4		Dachpappe	0.0010	0.170	0.006
5		Rauhschalung	0.0240	0.150	0.160
6.0		Holzsparren 10/20 mit Keilpfosten Breite: 0.08 m Achsenabstand: 1.00 m	0.2000	0.170	1.176
6.1		MW-WD (Steinwolle) (150)	0.2000	0.040	5.000
7		Dampfbremse	0.0003	0.230	0.001
8.0	—	Lattung Breite: 0.05 m Achsenabstand: 0.60 m	0.0250	0.150	0.167
8.1		MW-WD (Steinwolle) (150)	0.0250	0.040	0.625
9		GKF-Platten	0.0300	0.210	0.143
Wärmeübergangswiderstände					0.200
			0.3850	R _{tot} =	5.177
				U =	0.193

D2.4b

Gauppenwand

Bestand

	Lage		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1		Blechdeckung auf Strukturmatte	0.0010		
2		Rauhschalung	0.0240		
3.0	—	Lattung / Hinterlüftung Breite: 0.05 m Achsenabstand: 0.60 m	0.0800		
3.1		Luft	0.0800		
4		Dachpappe	0.0010	0.170	0.006
5		Rauhschalung	0.0240	0.150	0.160
6.0		Holzsparren 10/20 mit Keilpfosten Breite: 0.08 m Achsenabstand: 1.00 m	0.2000	0.170	1.176
6.1		MW-WD (Steinwolle) (150)	0.2000	0.040	5.000
7		Dampfbremse	0.0003	0.230	0.001
8.0	—	Lattung Breite: 0.05 m Achsenabstand: 0.60 m	0.0250	0.150	0.167
8.1		MW-WD (Steinwolle) (150)	0.0250	0.040	0.625
9		GKF-Platten	0.0300	0.210	0.143
Wärmeübergangswiderstände					0.260
			0.3850	R _{tot} =	5.242
				U =	0.191

Bauteilliste

Lassallestraße 15 Top 30

DF001 SO DF001-002 (2) Dachflächenfenster 90/120

Bestand

DF lt. Angaben

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0.540	0.70	64.80	1.10
Rahmen				0.38	35.20	1.10
Glasrandverbund	3.40					
			vorh.	1.08		1.10

DF003 SO DF003-005 (3) Dachflächenfenster 80/80

Bestand

DF lt. Angaben

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0.540	0.36	56.30	1.10
Rahmen				0.28	43.70	1.10
Glasrandverbund	2.40					
			vorh.	0.64		1.10

DGT Decke gg Terrasse

Bestand

AD O-U, lt. OIB Richtlinie 6

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• Bestand	0.3000	0.077	3.860
	Wärmeübergangswiderstände			0.140
		0.3000	R _{tot} =	4.000
			U =	0.250

W1.2 Drempelwand

Neubau

AW A-I, lt. Einreichplan

	Lage	d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Ziegelmauerwerk	0.3000	0.390	0.769
2	Innenputz	0.0150	0.700	0.021
3	Metallständer dazw. Mineralwolle	0.1000	0.040	2.500
4	Dampfbremse	0.0003	0.230	0.001
5.0	Lattung Breite: 0.05 m Achsenabstand: 0.60 m	0.0300	0.150	0.200
5.1	MW-WD (Steinwolle) (150)	0.0300	0.040	0.750
6	GK-Platte	0.0130	0.210	0.062
	Wärmeübergangswiderstände			0.170
		0.4580	R _{tot} =	4.177
			U =	0.239

Ergebnisdarstellung

Lassallestraße 15 Top 30

Berechnungsgrundlagen

Wärmeschutz	U-Wert	ON B 8110-6-1:2023-10-01, EN ISO 10077-1:2018-02-01
Dampfdiffusion	Bewertung	ON B 8110-2: 2020
Schallschutz	R_w	ON B 8115-4: 2003
	$R_{res,w}$	ON B 8115-4: 2003
	$L'_{nT,w}$	ON B 8115-4: 2003
	$D_{nT,w}$	ON B 8115-4: 2003

Opake Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m ² K	Dampf- diffusion	R_w dB	$L'_{nT,w}$ dB
AD	Flachdach	0.25	OK	(43)	(53)
AW	Außenwand	0.24	OK	(43)	
D2.3	Dach	0.18	OK	(43)	(53)
D2.4a	Gaupendach	0.19	OK	(43)	(53)
D2.4b	Gaupenwand	0.19	OK	(43)	
DGT	Decke gg Terrasse	0.25	OK	(43)	(53)
W1.2	Drempelwand	0.24	OK	(43)	

Transparente Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m ² K	U-Wert _{PNM} W/m ² K	$R_w (C; C_{tr})$ dB
AF001	NW AF001 Außenfenster 115/155	1.10		
AF002	SO AF002-003 (2) Außenfenster 80/100	1.10		
AF004	SO AF004 Außenfenster 70/100	1.10		
AF005	SO AF005 Außenfenster 90/100	1.10		
AF006	SO AF006 Außenfenster 70/100	1.10		
AF101	NW AF101 Außenfenster 100/110	1.10		
AT001	NW AT001 Außentür (Glas) 95/220	1.10		
AT101	NW AT101 Außentür (Glas) 95/220	1.10		
DF001	SO DF001-002 (2) Dachflächenfenster 90/120	1.10		
DF003	SO DF003-005 (3) Dachflächenfenster 80/80	1.10		

Bauteilflächen

Lassallestraße 15 Top 30 - Alle Gebäudeteile/Zonen

Flächen der thermischen Gebäudehülle			m ²
			184.27
	Opake Flächen	91.84 %	169.23
	Fensterflächen	8.16 %	15.04
	Wärmefluss nach oben		146.86
	Wärmefluss nach unten		0.00

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

					m ²
AD	Flachdach				7.54
	Fläche	H	x+y	1 x 3,35*2,25	7.53
AF001	NW AF001 Außenfenster 115/155	NW		1 x 1.78	1.78
AF002	SO AF002-003 (2) Außenfenster 80/100	SO		2 x 0.80	1.60
AF004	SO AF004 Außenfenster 70/100	SO		1 x 0.70	0.70
AF005	SO AF005 Außenfenster 90/100	SO		1 x 0.90	0.90
AF006	SO AF006 Außenfenster 70/100	SO		1 x 0.70	0.70
AF101	NW AF101 Außenfenster 100/110	NW		1 x 1.10	1.10
AT001	NW AT001 Außentür (Glas) 95/220	NW		1 x 2.09	2.09
AT101	NW AT101 Außentür (Glas) 95/220	NW		1 x 2.09	2.09
AW	Außenwand				13.15
	Fläche	NW	x+y	1 x 3,35*(3+2,5)	18.42
	<i>NW AF101 Außenfenster 100/110</i>			-1 x 1.10	-1.10
	<i>NW AT001 Außentür (Glas) 95/220</i>			-1 x 2.09	-2.09
	<i>NW AT101 Außentür (Glas) 95/220</i>			-1 x 2.09	-2.09

Bauteilflächen

Lassallestraße 15 Top 30 - Alle Gebäudeteile/Zonen

				m ²
D2.3	Dach			109.20
	Fläche	SO, 45°	x+y	1 x 7,62*10,84-1,52*(2,4+2,2)-2,06*(1,2/2+1,2/2+1,1/2+1,1/2)
				70.87
				SO DF001-002 (2) Dachflächenfenster 90/120
				-2 x 1.08
				-2.16
				SO DF003-005 (3) Dachflächenfenster 80/80
				-3 x 0.64
				-1.92
	Fläche	NW, 45°	x+y	1 x 7,62*(4,44+1,85)-3,56*1,55
				42.41
				m²
D2.4a	Gaupendach			15.66
	Fläche	H	x+y	1 x 1,55*3,1
				4.80
	Fläche	NO, 45°	x+y	1 x 1,81*(2,7/2-0,6/2)+1,74*(2,7/2-0,6/2)
				3.72
	Fläche	SO, 60°	x+y	1 x 1,48*(1,2/2+1,2/2+1,1/2+1,1/2)
				3.40
	Fläche	SW, 45°	x+y	1 x 1,81*(2,7/2-0,6/2)+1,74*(2,7/2-0,6/2)
				3.72
				m²
D2.4b	Gauppenwand			7.81
	Fläche	NO	x+y	1 x (1*1,15/2)*2+(1,75-0,5)*3,1/2
				3.08
	Fläche	SO	x+y	1 x (2,4+2,2)*1
				4.60
				SO AF002-003 (2) Außenfenster 80/100
				-2 x 0.80
				-1.60
				SO AF004 Außenfenster 70/100
				-1 x 0.70
				-0.70
				SO AF005 Außenfenster 90/100
				-1 x 0.90
				-0.90
				SO AF006 Außenfenster 70/100
				-1 x 0.70
				-0.70
	Fläche	SW	x+y	1 x (1*1,15/2)*2+(1,75-0,5)*3,1/2
				3.08
	Fläche	NW	x+y	1 x 1,55*1,75
				2.71
				NW AF001 Außenfenster 115/155
				-1 x 1.78
				-1.78
				m²
DF001	SO DF001-002 (2) Dachflächenfenster 90/	SO, 45		2 x 1.08
				2.16
				m²
DF003	SO DF003-005 (3) Dachflächenfenster 80/	SO, 45		3 x 0.64
				1.92
				m²
DGT	Decke gg Terrasse			10.39
	Fläche	H	x+y	1 x 3,35*3,1
				10.38
				m²
W1.2	Drempelwand			5.49
	Fläche	SO	x+y	1 x (10,84-2,4-2,2)*0,5
				3.12
	Fläche	NW	x+y	1 x (4,44+1,85-1,55)*0,5
				2.37

Grundfläche und Volumen

Lassallestraße 15 Top 30

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m²]	V [m³]
Wohnen	beheizt	134.83	398.40

Wohnen

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
1. Dachgeschoß				
	1 x $5,68 \cdot 10,84 + 4,44 \cdot 3,1$	5.50	75.33	414.34
	1 x $2,25 \cdot 9,64 + 3,1 \cdot 5,2$	3.00	37.81	113.43
	1 x - $(4,9 \cdot 5,68/2) \cdot 10,84 + ((1,35 \cdot 1,2/2) \cdot 2) \cdot (2,7/2 - 0,6/2) + ((1,35 \cdot 1,1/2) \cdot 2) \cdot (2,7/2 - 0,6/2)$			-147.58
	1 x $-(2,7 \cdot 3,1/2) \cdot (4,44 - 1,55) - (2,4 \cdot 2,8/2) \cdot 1,85$			-18.31
2. Dachgeschoß				
	1 x $2,25 \cdot 9,64$	2.50	21.69	54.22
	1 x $-(2,5 \cdot 2,25/2) \cdot (4,44 + 1,85)$			-17.69
Summe Wohnen			134.83	398.40